

RS OGH 2024/5/15 15Os7/24d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.05.2024

Norm

StGB §156

1. StGB § 156 heute
2. StGB § 156 gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
3. StGB § 156 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2004
4. StGB § 156 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2001
5. StGB § 156 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

Rechtssatz

Der Erwerb von Gegenständen umschreibt nur dann eine Tathandlung im Sinn des § 156 Abs 1 StGB, wenn der Schuldner dadurch nicht einen entsprechenden wirtschaftlichen Gegenwert erhält. Der Erwerb von Gegenständen umschreibt nur dann eine Tathandlung im Sinn des Paragraph 156, Absatz eins, StGB, wenn der Schuldner dadurch nicht einen entsprechenden wirtschaftlichen Gegenwert erhält.

Entscheidungstexte

- RS0134894">15 Os 7/24d
Entscheidungstext OGH 15.05.2024 15 Os 7/24d
hier: Erwerb von Möbeln und Fahrzeugen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2024:RS0134894

Im RIS seit

10.09.2024

Zuletzt aktualisiert am

10.09.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at